

### **1.:**

Welche konkreten Maßnahmen will ihre Partei für die kommende Legislatur in die politische Diskussion einbringen oder durchsetzen um konkret Angler, Angeln und Anglerschutz insgesamt zu stärken und zu fördern?

**Wir unterstützen das ehrenamtliche Engagement der Hessischen Fischer und Angler bei Maßnahmen zur Renaturierung oder Gewässerverbesserung sowie beim Umwelt- und Artenschutz.**

### **2.:**

Wie steht ihre Partei zur Forderung eines unbürokratischen und gleichen Einstieges für Kinder und Jugendliche ins Angeln und werden sie dies als Landespartei zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse mit in ihr Programm aufnehmen, vertreten oder in sonst einer Weise fördern und unterstützen?

**In Hessen können Kinder und Jugendliche ins Angeln einsteigen: Heranwachsende ab dem vollendeten 14. Lebensjahr können einen Fischereischein nach der Fischerprüfung und im Alter von 10 bis 16 Jahren einen Jugendfischereischein beantragen. Kinder bis zum 10. Lebensjahr dürfen bereits einem volljährigen Fischereischeininhaber beim Angeln zur Hand gehen.**

**Wir finden die aktuelle Regelung, nach der Kinder ab 10 Jahren ohne Prüfung, aber in Begleitung eines volljährigen Fischereischeininhabers mit Angeln dürfen, völlig zielführend. Die Fischereiprüfung mit vorangehender Schulung halten wir für wichtig, da Kenntnisse der Fischbiologie sowie Themen zu Gewässern etc. aus unserer Sicht unablässig sind, um danach mit Sachverstand auch im Sinne der Tiere handeln zu können.**

### **3.:**

Setzt sich ihre Partei zur Abschaffung der aktuellen Form der Fischereiabgabe und der falschen Verwendung der Gelder ein (insbesondere da Länder ohne Fischereiabgabe wie Niedersachsen, Sachsen und Bremen erfolgreich aufzeigen, dass alle daraus finanzierten Dinge auch ohne die Fischereiabgabe finanziert werden können)?

**Die Fischereiabgabe dient ausschließlich zur Förderung des Fischereiwesens. Hierzu zählen u.a. Maßnahmen des Fischschutzes und des Fischartenschutzes. Es ist aber vorstellbar, das aktuelle System auf den Prüfstand zu stellen und ggf. zu reformieren.**

#### **4.**

Was wird ihre Partei konkret unternehmen, um im Falle einer Beibehaltung der Fischereiabgabe sicherzustellen, dass die Fischereiabgabe im Sinne des Bundesverfassungsgerichtes ausschließlich direkt für Belange der Angler eingesetzt wird

und wird ihre Partei in Zukunft Sorge tragen, dass zum Beispiel Projekte zum Artenschutz und Gewässerschutz sowie Projekte für die Bewirtschafter/Berufsfischer aus anderen Mitteln gefördert werden?

**Hier verweisen wir auf das Hessische Fischereigesetz ... siehe Antwort zu 3. Des Weiteren wird unserem Wissen nach Gewässerschutz auch aus anderen Quellen/Budgets finanziert.**

#### **5.:**

Wird ihre Partei dafür sorgen, dass die Verbände (die aktuell überproportional von den Geldern profitieren) nicht mehr in Entscheidungen zur Vergabe der Gelder einbezogen werden?

**Ohne eine aktuelle sachliche Prüfung können wir hierzu keine Stellungnahme abgeben. Welche Verbände sind hier gemeint? Welche Verbände sollten Ihrer Meinung nach denn alternativ eingebunden werden?**

**Bürgerbeteiligung ist für uns sehr wichtig, sie steckt in der DNA der FREIE WÄHLER!**

#### **6.:**

Was wird ihre Landespartei konkret unternehmen, um weitere Angelverbote im Rahmen von Natura 2000 und der "EU-Biodiversitätsstrategie 2030" in ihrem Bundesland zu verhindern?

**Wir halten Regelungen zum Fischfang am hessischen Rhein für vernünftig. Die EU-Biodiversitätsstrategie 2030 ist, wie der Name schon sagt, eine EU-Regelung, die wir in Hessen nicht verändern können/dürfen, selbst wenn wir wollten ...**